

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	11
<b>1. Gegenstand der Untersuchung .....</b>	<b>15</b>
1.1 Die sprachlichen Folgen der Vertreibung der Deutschen für die Zuwanderungsgebiete: eine Forschungslücke.....	15
1.2 Geschichte der mecklenburgischen Regionalsprache: Worum geht es? .....	26
<b>2. Empirische Grundlagen .....</b>	<b>41</b>
2.1 Erhebung, Struktur und Aufbereitung der zugrundeliegenden Daten .....	42
2.1.1 Das Untersuchungsgebiet und die Fokusorte .....	42
2.1.2 Die Datenerhebung: Feldzugang, Aufnahmesituation und die Teile des Interviewgesprächs .....	48
2.1.3 Die Gesamtstichprobe: Aufbau und Vergleichsgruppen .....	57
2.1.4 Transkription und Nachweis von Zitaten .....	67
2.2 Datengrundlage für die Sprachsystemgeschichte .....	74
2.2.1 Das regiolektale Korpus: Interviews ortstreuer Gewährspersonen und historische Sprachdokumente .....	74
2.2.2 Das niederdeutsche Korpus: intendierter Ortsdialekt der dialektkompetentesten Gewährspersonen und historische Sprachdokumente .....	79
2.3 Methodik der Sprachanalyse .....	92
2.3.1 Variablenanalyse und Auswahl der Variablen.....	92
2.3.2 Codierung und quantitative Auswertung.....	100
<b>3. Strukturwandel des mecklenburgischen Regiolekts     im Varietätenkontakt der Nachkriegsjahrzehnte.....</b>	<b>105</b>
3.1 Morphosyntax: ausgewählte Variablen.....	105

3.1.1	<i>Da halte ich nichts von</i> – syntaktische Varianten der Pronominaladverbien in Mecklenburg.....	105
3.1.2	<i>Besser als</i> oder <i>besser wie?</i> – Variation der Vergleichspartikel beim Komparativ.....	117
3.1.3	<i>Und denn ging es los</i> – zum temporalen Gebrauch von <i>denn</i> in Mecklenburg .....	126
3.1.4	Reicht der „oberdeutsche Präteritumschwund“ bis in den mecklenburgischen Regiolekt?.....	136
3.2	Phonetik / Phonologie: ausgewählte Variablen.....	145
3.2.1	Das „Ostsee- <i>l</i> “ und seine Entwicklung .....	145
3.2.2	<i>Dat</i> und <i>wat</i> – Erhalt von niederdeutschem <i>t</i> im Auslaut von <i>das</i> , <i>dass</i> und <i>was</i> .....	155
3.2.3	<i>Beisen</i> , <i>Bro“t</i> und <i>schön</i> – die Diphthongierung der Langvokale <i>e</i> , <i>o</i> , <i>ö</i> .....	164
3.2.4	Das „weiche“ <i>t</i> – Lenisierung von intervokalischem <i>t</i> .....	171
3.2.5	Vom Zungenspitzen- <i>r</i> zum Zäpfchen- <i>r</i> – Lautwandel von einer Generation zur nächsten.....	179
3.2.6	<i>Achtunk</i> , <i>lank</i> und <i>gink</i> – plosivischer Verschluss von [ŋ] im Wortauslaut.....	190
3.3	Resümee: Die Entwicklung des mecklenburgischen Regiolekts im Varietätenkontakt.....	199
3.3.1	Vom Regiolekt zum Standard: Überblick über die Entwicklung phonetischer Merkmale des Regiolekts bei alteingesessenen Mecklenburgern .....	200
3.3.2	Advergenz an den mecklenburgischen Regiolekt: lautliche (Über)Anpassung in den Vertriebenenfamilien....	213
3.3.3	Morphosyntax des Regiolekts bei Alteingesessenen und Vertriebenen .....	224
4.	<b>Was bleibt von den Herkunftsvarietäten der Vertriebenen? Relikte der Herkunftsregiolekte im mecklenburgischen Sprachkontakt.....</b>	<b>235</b>
4.1	Remanente Merkmale der Herkunftsregiolekte im Wortschatz, in der Morphologie und der Phonetik .....	237

4.1.1	„ <i>Verliert sich alles</i> “ – zu Tradierung und Transfer des regiolektalen Wortschatzes aus den Herkunftsregionen der Vertriebenen.....	237
4.1.2	<i>Bissle, Mädels</i> und <i>Franzl</i> – „süddeutsche“ Diminutivendungen im mecklenburgischen Norden .....	260
4.1.3	„ <i>Die können das Ü nicht aussprechen</i> “ – entrundete Vordervokale als Relikte der Herkunftsvarietäten der Vertriebenen.....	278
4.2	Resümee zu Tradierung und Transfer von Elementen der Herkunftsvarietäten: durchgreifender Abbau nichtmecklenburgischer Varianten .....	287
5.	<b>Strukturwandel des mecklenburgischen Niederdeutsch im Varietätenkontakt seit dem 19. Jahrhundert .....</b>	<b>293</b>
5.1	Entwicklungen im Wortschatz des mecklenburgischen Niederdeutsch .....	293
5.1.1	<i>Buddel Win, lege Tiden, dot bläben</i> – zum Gebrauch exklusiv niederdeutscher Lexeme .....	295
5.1.2	<i>Am miirsten liirt</i> – zwei lexikalische Besonderheiten des Niederdeutschen in ihrer Entwicklung.....	311
5.1.3	<i>Fiirmsain, Feernsain, Feernkiken, Fiirnkiiken, Feernseen</i> – zur Integration standarddeutscher Lexeme ins Niederdeutsche am Beispiel von <i>Fernsehen</i> .....	318
5.2	Morphosyntax: ausgewählte Variablen.....	322
5.2.1	<i>Können ji</i> oder <i>könnt ji?</i> – Verlust des ostniederdeutschen Einheitsplurals der Verben .....	322
5.2.2	Von <i>et</i> zu <i>dat</i> und wieder zurück? – Die Realisierung des Pronomens der dritten Person Singular Neutrum im mecklenburgischen Niederdeutsch.....	330
5.3	Phonetik / Phonologie: ausgewählte Variablen.....	337
5.3.1	„ <i>Das Hauptkennzeichen der mecklenburgischen Mundart</i> “ – zur neueren Entwicklung der Vokalhebung vor <i>r</i> .....	337
5.3.2	„ <i>meihen, meiden W, meigen O mähen</i> “ – Varianten der Hiattilgung im mecklenburgischen Niederdeutsch .....	345

5.3.3	Von <i>ik bün</i> zu <i>ik bin</i> – runde Vordervokale im mecklenburgischen Niederdeutsch.....	365
5.3.4	Vom Zungenspitzen- <i>r</i> zum Zäpfchen- <i>r</i> – auch im Niederdeutschen.....	373
5.3.5	„ <i>S-tolpern übern s-pitzen S-tein</i> “ auf Platt – Abbau und Revitalisierung des alveolaren <i>s</i> vor <i>t</i> und Folgevokal.....	386
5.3.6	<i>Woche, sich</i> und <i>-lich</i> statt <i>Wäk, sik</i> und <i>-lik</i> – Lautwandel von niederdeutschem <i>k</i> zu hochdeutschem <i>ch</i> in Einzelexemen und Morphemen.....	397
5.4	Resümee zur Entwicklung des Niederdeutschen unter dem Druck der Kontaktvarietäten .....	409
5.4.1	Standardadvergenz als dominanter Entwicklungstrend im Niederdeutsch der alteingessenen Mecklenburgerinnen und Mecklenburger .....	409
5.4.2	Zwischen Adaption und Archaisierung – das erworbene Niederdeutsch in den Familien Vertriebener ...	428
<b>6.</b>	<b>Schlussfazit – Strukturwandel der mecklenburgischen Regionalsprache seit dem Zweiten Weltkrieg.....</b>	<b>439</b>
<b>7.</b>	<b>Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen .....</b>	<b>447</b>
7.1	Verzeichnis der Abbildungen (Diagramme).....	447
7.2	Verzeichnis der Karten und Tabellen.....	451
<b>8.</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>453</b>
<b>9.</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>481</b>
9.1	Siglenverzeichnis.....	481
9.2	Transkriptionskonventionen.....	482
9.2.1	Regeln zur orthographischen Transkription der regiolektalen Äußerungen.....	482

9.2.2	Transkriptionskonventionen für die Verschriftlichung niederdeutscher Äußerungen, Wenkerübersetzungen und Dialekterzählungen .....	486
9.3	Fragebogen zum Gebrauch einzelner Wörter .....	489
9.4	Vorlage für die Wenkerübersetzungen .....	490